



# Theaterbrief

Juli 2010

Liebe Theaterfreunde,

in den letzten Monaten haben wir viel über die Zukunft des Anhaltischen Theaters angesichts der dramatischen Kürzungsankündigungen bei den Zuschüssen der Stadt gelesen, gehört und diskutiert. Nach den ersten umfangreichen Protestaktionen ist es nun naturgemäß etwas ruhiger geworden, ohne dass bisher ein Lösungsansatz erkennbar wäre. Der Freundeskreis des Dessauer Theaters beschäftigt sich natürlich weiter mit dieser Kernaufgabe seiner Existenz. Die außerordentliche Mitgliederversammlung am 21.03.2010 hat einige Anregungen und Aufgaben für die Vorstandsarbeit zum weiteren Vorgehen formuliert. Folgende Punkte werden zurzeit vom Vorstand vorbereitet:

Am 16.10.2010 findet ein Treffen von Vertretern der Freundeskreise der Theater und Orchester des Landes Sachsen-Anhalt in Dessau statt. Neben den Vertretern der Freundeskreise hat bereits Finanzminister Jens Bullerjahn zugesagt, die neue Kultusministerin Prof. Dr. Birgitta Wolff wurde ebenfalls eingeladen. In dieser Runde möchten wir die ähnlichen Probleme aller Theater Sachsen-Anhalts diskutieren und mit den Landespolitikern über ihre Vorstellungen der weiteren Entwicklung der Theater- und Orchesterlandschaft des Landes und deren Finanzierung sprechen. Sicherlich werden wir Themen wie Kultur als Pflichtaufgabe, Kulturumlage oder -raumgesetz nicht aussparen.

Da im März nächsten Jahres Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt sind, bereiten wir für den Januar einen Kornhausdialog mit den Spitzenkandidaten der großen Parteien vor. In dieser Veranstaltung sollen Sie sich ein Bild der

Ideen der Parteien für das Kulturland Sachsen-Anhalt machen können.

Auch das Thema Kultur und Wirtschaft soll in den Focus der Aufmerksamkeit gestellt werden, um die Bedeutung des Anhaltischen Theaters für den Standort herauszustellen.

Natürlich werden wir auch die aktuellen Entwicklungen weiter verfolgen und mit der Stadtverwaltung und Stadtrat im Kontakt bleiben.

Viel Vergnügen beim Sommertheater, bei unseren Luisiumskonzerten, im Urlaub und beim Start in die neue Spielzeit, zu einigen Veranstaltungen erhalten Sie in unserem Theaterbrief einige Anregungen, wünscht Ihnen

Ihr Oliver Thust

## Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Frau Christine Hanke

Frau Astrid Mammen

Herrn Ronny Olt

Frau Christine Schreiber

Herrn Winfried Schubert

Frau Andrea Zandarmow

Frau Undine Zoerner

## Sommer Nacht Traum

Der Park“ von Botho Strauß trifft in einer Sommernacht auf die Absurda Comica „Herr Peter Squenz“ von Andreas Gryphius

Im Juli 2010 bietet das Anhaltische Theater mit dem „Sommer Nacht Traum“ seinem Publikum ein besonderes Theaterereignis. Live, unter freiem Himmel und im Stadtpark Dessau inszeniert Andrea Moses gemeinsam mit dem Schauspielensemble einen hinreißend lustvollen Theaterabend. Mit Botho Strauß „Der Park“ und der Komödie „Herr Peter Squenz“ von Andreas Gryphius kommen zwei Stücke auf eine von Christian Wiehle entworfene Bühne. Beide Werke gehen auf den shakespearschen „Sommernachtstraum“ zurück. Doch Gryphius behandelt die Geschichte von „schauspielvollen“ Handwerkern nicht wie Shakespeare dies tut, als eine höchst kuriose Episode, sondern erzählt den urkomischen Versuch von Laien, professionelles Theater zu machen, in einem ganzen Stück. Botho Strauß hingegen überträgt das scheinbar aussichtslose Unterfangen des Götterpaares Titania und Oberon, erkaltet verwirrte Herzen auf den brennend heißen Pfad „wahrer Liebe und Geschlechtlichkeit“ zurück zu führen, in ein modernes Heute. Denn in jenem Park scheint die Liebe verloren gegangen und nur ein zauberisches Mittel kann das Verlorene wieder beleben.

Und so finden wir uns in einer außergewöhn-

## Die ersten Konzerte 2010/2011

Das Wochenende 4./5. September bringt die ersten Konzertveranstaltungen der neuen Spielzeit. Zum Saisonbeginn gibt es am Samstagabend das traditionelle Eröffnungskonzert auf dem Theatervorplatz. Die Solisten, der Opernchor und die Anhaltische Philharmonie präsentieren musikalische Kostproben aus den bevorstehenden Neuinszenierungen. Das Publikum kann sich auf Ausschnitte aus Puccinis „Turandot“, Mussorgskis „Chowantschina“, Leoncavallos „Bajazzo“, Mozarts „Cosi fan tutte“ und Strauß' „Fledermaus“ freuen. Am Dirigentenpult wechseln sich GMD Antony Hermus, Daniel Carlberg und Wolfgang Kluge ab. Da dieses Open-Air-

lichen Sommernacht, die hoch musikalisch mit einem Gesangswettbewerb beginnt und in deren Verlauf arbeitslose Handwerker ihr Schicksal in die Hände nehmen und das „erschütternde“ Spiel um „Piramus und Thisbe“ aufführen werden; in der ein schwarzer Junge nicht allein aus Liebe gejagt wird; sich zwei Paare finden und aneinander vorbei lieben; eine junge Frau sich zu einer „rechtsfanatischen Person“ wandelt und selbst ein einst so mächtiges Feengötterpaar wie Oberon und Titania, hierher gesandt, weil „Bewußtsein und Geschäfte allen Trieb zu gründlich hat verdorben“, ratlos diesem Treiben gegenüber steht. Denn alle scheinen hier auf einer bewegt aussichtslosen Suche und sämtliche Gefühle sind über alle Maßen verwirrt.

Diese Sommernacht bindet in einem Traum so lustvoll wie tragisch das allmächtige Thema der Liebe. Und das in einer Welt, die sich schwer tut, die Macht des größten aller Gefühle als das entscheidende, beständigste und beglückendste im Menschenleben anzuerkennen.

Mit dem „Sommer Nacht Traum“ feiert das Schauspielensemble gemeinsam mit seinem Publikum den Abschluss der 215. Spielzeit des Anhaltischen Theaters. Eine atemberaubende Bühne erwartet Sie im Stadtpark. Das gesamte Schauspielensemble präsentiert sich vom 8. Bis 18. Juli und für eine entsprechende Gastronomie ist ebenfalls gesorgt!

Konzert wie gewohnt Bestandteil des Dessauer Farbfestes ist, darf man im Programm zudem mit „grünen“ Überraschungen rechnen.

Am Sonntagnachmittag ab 15 Uhr lädt das Anhaltische Theater auf die große Bühne seines Hauses ein. „Freunde, das Leben ist lebenswert!“ lautet das Motto eines Konzertes, in dem beliebte Melodien aus Oper, Operette und Konzert erklingen werden, u.a. von Auber, Verdi, Strauß, Lehár und Dostal. Die Anhaltische Philharmonie musiziert unter der Leitung von Wolfgang Kluge. Es singen Cornelia Marschall, Angelina Ruzzafante, David Ameln und Angus Wood. Durch das Programm führt Ronald Müller

## Nachwuchskonzert im Luisium

Am 7. August (Samstag!) findet wieder das Nachwuchskonzert in der Reihe „...und sonntags ins Luisium“ um 10:30 Uhr am Blumengartenhaus des Parks Luisium statt. Die Mitwirkenden können wir ihnen jetzt benennen, es sind:

Christoph Schreiber, Annemarie Gäbler (Violine), Lucas Schwengebecher (Viola), Marianne Gäbler (Violoncello) und Christian Wettin (Klarinette).

Alle sind Mitglieder des Jugend Sinfonie Orchesters Sachsen-Anhalt und Musikstudenten.

Es wird u.a. Mozarts Klarinettenquintett A-Dur KV 581 erklingen.

### Weitere Luisiumskonzerte 2010:

#### 11. Juli 2010

Anhaltisches Kammerensemble

#### 22. August 2010

Wallraf-Quartett (Streichquartett)

#### 29. August 2010

St. Laurentiusorchester

#### 5. September 2010

Concento-Quintett und Madrigalchor Dessau

Beginn jeweils um 10:30 Uhr

## 24. Theaterstammtisch

Zum 24. gut besuchten Theaterstammtisch hatten wir zwei Künstler vom Schauspielensemble des Anhaltischen Theaters zu Gast: Susann Hessel und Gerald Fiedler. In einem lockeren und humorvollen Gespräch erfuhren wir viel über Werdegang, Lieblings- und Wunschrollen, Höhepunkte des bisherigen Schauspielens und wie man eine Schauspiel-Aufnahmeprüfung beim ersten Mal besteht. Während wir Gerald Fiedler schon aus vielen Rollen und Regiearbeiten in Dessau kennen, er benannte u.a. den Faust und den Salieri als seine bisherigen Lieblingsrollen in Dessau, hat Susanne Hessel in dieser Spielzeit ihre großen Rollen hauptsächlich im Kulturzentrum „Altes Theater“ mit Leben gefüllt (Der Kick, Kaspar Häuser Meer



*Am 23.5.2010 startete die Reihe „...und sonntags ins Luisium“ bei hoher Besucherzahl und trockenem Wetter mit dem Hornquintett „Kurt Weill“ und der Moderation von Daniel Costello erfolgreich in die neue Saison.*

u.a.), an dem sie die unmittelbar spürbare Reaktion des Publikums schätzt. In der nächsten Spielzeit dürfen Sie sie dann sicherlich auch im Großen Haus häufiger erleben. Susanne Hessel ist Gründungsmitglied der Initiative „Land braucht Stadt“ und engagiert sich somit auch kulturpolitisch aktiv in Dessau. Gerald Fiedler spielt/singt/textet zu seinen vielen Aufgaben im Theater noch in einer Band, die „nur vor Publikum probt“ und ist auch als Kindebuchautor in Erscheinung getreten. Wir möchten uns herzlich für diesen interessanten Abend bedanken und für die nächsten Produktionen „Toi Toi Toi“ wünschen.

Oliver Thust

## Die THEATERMACHER

Kinder gestalten ein Theaterstück für Kinder!

Gemeinsam mit der Theaterpädagogin Imme Heiligendorff erfinden sie eine eigene Geschichte und greifen dabei nach den Sternen: Denn ein Kindertheaterstück im Science-Fiction-Genre hat es in Dessau wohl noch nie gegeben. Unterstützt von Theaterprofis sind die Kinder bei diesem Projekt die TheaterMACHER: als Schauspieler, Techniker, Dekorations- und Puppenbauer!

Das erste Treffen der Theatermacher findet am Freitag, 3. September 2010 um 15.00 Uhr im Alten Theater statt. Bis zum Beginn der Herbstferien treffen sie sich einmal wöchentlich zur Probe und beginnen außerdem, sich mit der Gestaltung des Bühnenbilds und der Auswahl der Kostüme zu beschäftigen.

In den Herbstferien heißt es für die Theatermacher dann: Endspurt! Es bleiben noch fünf Nachmittage bis zur Aufführung. Jetzt wird täglich gespielt, geprobt, technische Abläufe kommen hinzu, Bühnenbild und Kostüme erhalten den letzten Schliff. Und am Samstag, 23. Oktober 2010, 15.00 Uhr heißt es dann im Studio des Alten Theaters: „Vorhang auf!“

Mit diesem Kreativ-Projekt werden die Kinder umfassend in den Produktionsprozess eines Theaterstücks aktiv einbezogen. Analog einer professionellen Inszenierung wirken die Kinder in unterschiedlichen Aufgabenbereichen mit und erfahren so, dass eine Theaterproduktion ein gemeinschaftlicher Prozess ist, bei dem unterschiedliche künstlerische, technische und organisatorische Fäden zusammenlaufen müssen, um am Ende eine gelungene Aufführung präsentieren zu können.

Herausgeber:

Anschrift:

Internet:

Kontoverbindung:

Redaktionelle Verantwortung:

Freundeskreis des Dessauer Theaters e.V.; Vorsitzender Oliver Thust  
Eingetragen beim Amtsgericht Dessau-Roßlau

c/o Anhaltisches Theater Dessau, Friedensplatz 1 a, 06844 Dessau-Roßlau

[www.freundeskreis-dessauer-theater.de](http://www.freundeskreis-dessauer-theater.de); E-Mail: [frtheaterdessau@aol.com](mailto:frtheaterdessau@aol.com)

Konto-Nr. 1 701 410, Volksbank Dessau, BLZ 800 935 74

Christoph Lenor

Das Projekt „Die Theatermacher“ wird vom Freundeskreis des Dessauer Theaters e.V. gefördert und ist mit dem Bürgerpreis der Stadtsparkasse Dessau ausgezeichnet.

Teilnahmevoraussetzungen:

Mitmachen können Kinder im Alter von 8-12 Jahren. Interesse am Theater, am Theater-Spielen und Kreativität wird vorausgesetzt.

Das erste Kennenlern-Treffen findet statt am Freitag, 03.09.2010 um 15.00 Uhr im Alten Theater. An diesem Nachmittag gibt es ausführliche Informationen zum Ablauf des Projekts, wir werden miteinander spielen und herausfinden, wer tatsächlich bei den Theatermachern dabei sein wird.

Die Teilnahme an den weiteren Probenterminen ist verbindlich: Jeweils 15.00-17.00 Uhr am Do 9.9.; Do 16.9.; Do 23.9.; Fr 01.10.; Do 07.10. und Do 14.10. sowie täglich in den Herbstferien (18.10.-22.10.2010, jeweils 13.00 – 16.30 Uhr) im Alten Theater.

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Kinder beschränkt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Für Rückfragen steht die Theaterpädagogin Imme Heiligendorff gerne zur Verfügung:

Tel.: (0340) 2511-216 oder:

[theaterpaedagogik@anhaltisches-theater.de](mailto:theaterpaedagogik@anhaltisches-theater.de)



Ausgezeichnet mit dem  
Bürgerpreis 2010

Sparkasse  
Dessau